



50 Jahre
Museumszentrum
Quadrat

50 Jahre Quadrat

28. März bis 8. November 2026

PRESSEMITTEILUNG

Das Museumszentrum Quadrat in Bottrop wird 50 Jahre alt. Was 1976 als Bildungszentrum für die Stadtgesellschaft Bottrops entworfen wurde, ist längst zu einem Museum mit internationaler Strahlkraft geworden.

Heute beherbergt es nicht nur die weltweit größte öffentliche Sammlung an Werken von Josef Albers und europaweit herausragende eiszeitliche Objekte, sondern darüber hinaus auch eine Vielzahl bedeutender internationaler künstlerischer Arbeiten mit Schwerpunkten auf geometrischer Abstraktion, Farbmalerie und Fotografie seit 1950.

Der von Bernhard Küppers geplante dreiteilige Gebäudekomplex wurde als aktiver, lebendiger und anregender Treffpunkt konzipiert – ein Leitbild, das bis heute im Museumsalltag spürbar ist.

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums lädt das Quadrat in der Moderne Galerie dazu ein, neue Perspektiven auf die reiche Geschichte und die Gegenwart des Museums zu gewinnen, und darüber nachzudenken, wie dessen Zukunft aussehen könnte.

Interaktive Stationen bieten die Gelegenheit dazu, sich tatkräftig mit Josef Albers, dem Museum und seinen Geschichten auseinanderzusetzen und nicht zuletzt das Morgen und Übermorgen des Museums mitzugestalten.

Mit Werken von: Anni Albers, Josef Albers, Herbert Bayer, Antonio Calderara, Henri Cartier-Bresson, Miles Coolidge, Carlos Cruz-Diez, Rupprecht Geiger, Karl Gerstner, Jan Jedlička, Kazuo Katase, Dóra Maurer, Marcello Morandini, Andreas Karl Schulze, Jesús Rafael Soto, Hans Steinbrenner, Victor Vasarely, Jef Verheyen, Michael Wolf, Jerry Zeniuk

Projekt Bottrop. Das Museum und die Stadt

Bottrop ist nicht nur der Geburtsort von Josef Albers, sondern auch der Startpunkt seines künstlerischen und pädagogischen Werkes. Mit diesem prägt er die internationale Kunstwelt bis ins 21. Jahrhundert. Die Verbundenheit von Ort und Künstler war ausschlaggebend für den Bau des Museums 1976. Künstler*innen bespielten über Jahrzehnte hinweg und gestalten bis heute das Museum, den umliegenden Stadtgarten und weitere öffentliche Räume in Bottrop. Zu sehen ist hier eine Auswahl der vielfältigen Entwürfe und Ergebnisse, die in der Auseinandersetzung mit dem Ort entstanden sind. Die gezeigten Fotografien, Grafiken, Malereien und Objekte stehen alle in besonderem Zusammenhang mit dem Museum und der Stadt. Sie zeigen, wie sich Kunst und öffentlicher Raum gegenseitig beeinflussen und gestalten können.

Internationale Perspektiven

Über 50 Jahre hinweg wurden im Museumszentrum Quadrat mehr als 300 Ausstellungen präsentiert, die eine große Bandbreite an künstlerischen Strömungen und Positionen umfassten. Aus diesen Ausstellungen wurden immer wieder einzelne Werke in die Museumssammlung aufgenommen. Orientiert an der künstlerischen Theorie und Praxis von Josef Albers haben sich Ausstellungs- und Sammlungsschwerpunkte entwickelt, die internationale Verbindungen aufzeigen. Konstruktiv-konkrete Kunst macht einen Großteil des Ausstellungsprogramms seit 1976 aus und umfasst dabei auch wichtige osteuropäische Positionen. Verbindungen nach Nordamerika stellen beispielsweise Vertretende der Minimal Art dar, die ihrerseits oft direkt Bezug auf Josef Albers' Lehre und Kunst nehmen. Auch heute spielen internationale Perspektiven eine Rolle im Ausstellungsprogramm des Quadrat. Dieses Kapitel zeigt eine Auswahl an Sammlungswerken von Künstler*innen aus Japan, Tschechien, der Ukraine, Ungarn und Venezuela. Es verdeutlicht so die Rolle des Museums als Raum des Austauschs und der Zusammenkunft, der Menschen, Orte und ihre Geschichten verbindet.

Museum und Interaktion

Wie kann ein Museum heute Interaktion ermöglichen? Und welche Rolle spielt dabei die eigene Wahrnehmung?

Interaktion ist ein zentrales Prinzip im Werk von Josef Albers. Es prägte seine Kunst und seine Lehre. In der berühmten Werkreihe *Homage to the Square* (1950–76) untersuchte er, wie Farben aufeinander reagieren. Farben scheinen zu leuchten oder sich zu bewegen.

Auch in seinen Kursen schulte Albers das genaue Sehen: Er forderte seine Studierenden auf, Farbwirkungen selbst zu erproben. Seine Erkenntnisse veröffentlichte er 1963 in *Interaction of Color*. Das Buch wird bis heute in der künstlerischen Ausbildung genutzt.

Im Museumszentrum Quadrat spielt Interaktion ebenfalls eine wichtige Rolle. Bereits in den späten 1980er Jahren entstand hier ein interaktiver Bereich für das *Josef Albers Museum*. Besuchende waren eingeladen, ihre eigene Wahrnehmung zu erfahren. Eine Station stellte Farberinnerung um das Coca-Cola-Rot in den Fokus. An diese Idee knüpfen wir an und setzen diese Mitmachstation neu um.

Eintritt frei

Das öffentliche Programm zur Ausstellung

Öffentliche Führungen – Sonntag 14-15 Uhr

12. Juli, 2. August, 18. Oktober

In diesem Jahr feiert das Museumszentrum Quadrat in Bottrop sein 50-jähriges Bestehen! Die Führung stellt vergangene, gegenwärtige und zukünftige Ideen für das Museum in den Fokus: Welche Werke haben es in die Kunstsammlung geschafft? Wie prägt Bottrop als Ort die Kunst? Und welche Rolle spielen interaktive Momente mit dem Publikum?

Beitrag: 3 Euro, max. 20 Teilnehmende

Abend² zur Sonderausstellung 50 Jahre Quadrat

Donnerstag, 9. Juli, 15-20 Uhr

Am Donnerstag veranstaltet das Museumszentrum Quadrat einen Themenabend zur Sonderausstellung »50 Jahre Quadrat«. Die verlängerte Öffnungszeit bis 20 Uhr und das kostenfreie Programm bieten viele Möglichkeiten, vergangene, gegenwärtige und zukünftige Ideen für das Museum kennenzulernen. Zwischen 15.30 und 19.30 Uhr finden **Kunstgespräche** statt: In der Sonderausstellung stehen Vermittler*innen für die Fragen der Besuchenden bereit, gut zu erkennen an einem orangefarbenen Umhängeband. Ausgehend von eigenen Beobachtungen, erfahren Besuchende mehr über einzelne Ausstellungsstücke. Im gleichen Zeitraum entstehen bei einem **offenen Collageworkshop** Zukunftsvisionen für das Museum: Sie sind herzlich eingeladen ihre eigenen Ideen und Wünsche einzubringen und für andere sichtbar zu machen.

Ein weiteres Highlight bietet die **offene Mitmachaktion »rote Cola, braunes Rot: gemeinsam Cola-Sirup herstellen«**. Zwischen 15-19 Uhr bringt die Künstlerin Marie Donike verschiedenste Zutaten mit. Beim gemeinsamen Mischen und Verkosten stellt sich die Frage: Wie schmecken Farben und wie verändern sich unsere Erinnerungen dabei? Es handelt sich um ein offenes Angebot – Interessierte können nach Belieben einsteigen oder aufhören.

Offener Collageworkshop »Zukunftsvisionen – Quadrat von übermorgen«

Samstag, 18. Juli und 26. September – 14.30-16.30 Uhr

Was können wir aus den letzten 50 Jahren Museumsbestehen lernen? Was klappt gut und was fehlt noch? Bei der offenen Mitmachaktion entstehen collagierte Zukunftsvisionen für das Museum von übermorgen. Interessierte können nach Belieben einsteigen oder aufhören.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Kurzführungen

Donnerstag, 30. Juli und 17. September – 17.30-18 Uhr und 15. Oktober – 12.30-13 Uhr

Die Kurzführungen bieten einen 30-minütigen Einstieg in die Museumsgeschichte. Dabei stehen einzelne Ausstellungskapitel im Fokus. Die Führungen vermitteln spannende Einblicke in vergangene, gegenwärtige und zukünftige Ideen für das Bottroper Museum.

Beitrag: 2 Euro, max. 20 Teilnehmende

Familien*Workshop

Sonntag, 23. August 14.30-16.30 Uhr

Das Museum feiert 50jährigen Geburtstag: Wir schauen uns an, wie sich das Museum im Laufe der Zeit verändert hat, tauschen unsere Gedanken aus und sammeln eigene Ideen: Was macht ein Museum spannend? Was würde ich anders machen? Gemeinsam entstehen eigene Museumsräume zum Mitnehmen.

Beitrag: 6 Euro pro Person, max. 15 Teilnehmende
Anmeldung bis zum 17.8.2026 unter 02041 37 20 30

Zweitägiger Ferienworkshop »Museum der Zukunft«

für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Mittwoch und Donnerstag, 23. und 24.8.2026, je 11.15-14.15 Uhr

Wie sieht ein Museum aus, in dem alles möglich ist? Wir denken das Museum neu – und manchmal auch ein bisschen verrückt. Mit utopischen Ideen entwerfen wir Räume der Zukunft, in denen Kunst überraschend und erlebbar wird.

Beitrag: 20 Euro, max. 15 Teilnehmende
Anmeldung bis 16.7.2026 unter 02041 37 20 30

Das ausführliche **Vermittlungsprogramm** zur Ausstellung steht als PDF zum Download https://quadrat.bottrop.de/downloads/Programm_Juni-Oktober-2026_web.pdf auf der Internetseite zur Verfügung. Aktuelle Hinweise sind dem **Veranstaltungskalender** <https://quadrat.bottrop.de/ausstellungen/Veranstaltungskalender.php> zu entnehmen. Informationen zu den Schulworkshops zur Sonderausstellung sind ebenfalls auf der Internetseite zu finden: <https://quadrat.bottrop.de/downloads/2026-Angebote-fuer-KiTa-und-Schulen-50JahreQuadrat.pdf>

Josef Albers Museum Quadrat Bottrop
Anni-Albers-Platz 1
46236 Bottrop
Tel.: 02041/372030
E-Mail: quadrat@bottrop.de
www.quadrat-bottrop.de
Instagram @museumquadrat

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Sonntag: 11 - 17 Uhr | Donnerstag: 11 - 19 Uhr | Montag/Dienstag geschlossen